Altenmünster spürt das Abstiegsgespenst

Fußball-Nachlese Während Kellerkind bitter verliert, kommen Meitingen und Neusäß zu glücklichen Siegen

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Im Fußball gibt es immer wieder höchst wundersame Ergebnisse. Nehmen wir nur den 5:1-Sieg des Bundesliga-Schlusslichts **Hertha BSC Berlin** beim amtierenden Deutschen Meister **VfL Wolfsburg**. Auch der **TSV Großhadern**, designierter Absteiger aus der Landesliga Süd, hat mit seinem 2:0-Erfolg gegen den **SB DJK Rosenheim** ein Lebenszeichen in Form des zweiten Saisonsieges gegeben.

Selbiges gilt auch in unseren Regionen für den **SV Nordendorf**, der nach dem 4:0 im Derby gegen den **VfL Westendorf** in der Kreisklasse Nordwest wieder Anschluss gefunden hat. Mit dem Ausfall von Kapitän **Markus Huber**, der mit Verdacht auf Schien- und Wadenbeinbruch mit dem Notarztwagen ins Krankenhaus gebracht wurde, musste dieser Erfolg teuer bezahlt werden. „Mann des Tages“ war **Daniel Grmoja**. Der Winter-Neuzugang vom **SV Gablingen** erzielte gleich zum Einstand drei Treffer (siehe auch „Nachgefragt“).

Gersthofer Gesamtkonzept

Auch Grmojas Cousin **Ronny Roth** war am Wochenende erfolgreich. Er erzielte im Landesligaspiel des **TSV Gersthofen** beim **TSV Landsberg** im zweiten Durchgang ein Blitztor. Nach 17 Sekunden traf er zum 1:1 ins Schwarze. Roth lieferte auch die Vorlage zum 2:1-Führungstreffer durch **Kurt Schauberger**, doch zum Sieg reichte es nicht. „Nach diesem 2:2-Unentschieden ist der Zug nach oben für uns endgültig abgefahren“, stellte Trainer **Robert Walch** nüchtern fest. Alle Blicke richten sich bereits auf die neue Saison.

Zum Gersthofer Gesamtkonzept gehört auch, dass die zweite Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga schafft. Dieses Unterfangen erhielt nach dem 4:2-Sieg gegen den **BSV Neuburg** durch die 0:1-Niederlage im Kellerderby beim **TSV Herbertshofen** einen herben Dämpfer. „Wenn wir den Klassenerhalt in der Landesliga sicher haben, werden wir alles daransetzen, dies auch bei der Zweiten zu schaffen“, kündigt **Walch** Verstärkungen an. In der kommenden Saison will man mit dieser Truppe, die eine „Gersthofer Mannschaft“ sein soll, unter der Leitung von Spielertrainer **Kurt Schauberger** den Aufstieg in die Bezirksliga anpeilen. „Eine gemeinsame Lösung mit dem bisherigen Trainer **Tarik Kartal** wird es aber definitiv nicht geben“, stellt **Walch** klar. „Das würde einem Neuanfang im Wege stehen.“

Niedergeschlagenheit beim SC Altenmünster nach dem 0:1 gegen Oettingen. An Torhüter Johannes Mayer (links) und Manndecker Anton Fritz lag es allerdings nicht, dass der Frühjahrsauftakt in die Hose ging. Foto: Georg Fischer

Schreckliche Minute

Wer oben steht, dem lacht das Glück, wer unten drin steckt, dem klebt das Pech an den Stiefeln. Diese alte Fußballweisheit trifft derzeit trefflich für die beiden Landkreisvertreter **SC Altenmünster** und **TSV Meitingen** in der Bezirksliga Nord zu. Nach einer bitteren 0:1-Heimniederlage gegen das Schlusslicht **TSV Oettingen** ist der SCA auf einen Abstiegsplatz abgerutscht. Die Entscheidung fiel dabei innerhalb einer Minute. Erst traf **Saulich** für die Gäste, dann verschoss **Simon Weschta** einen Elfmeter für die Zusamtaler. Ersatzkeeper **Johannes Mayer** verhinderte sogar eine höhere Niederlage. Fünf Mal hielt er gegen allein auf ihn zulaufende Gästestürmer. Vielleicht auch ein Zeichen der eigentlichen Oettinger Schwäche und ein Fingerzeig auf die Schwere dieser Niederlage für den SCA. Die Truppe von Trainer **Thomas Klemmer** spürt jetzt das Abstiegsge spenst im Nacken.

Auf der anderen Seite der Tabelle unterstrich der **TSV Meitingen** seine Aufstiegsambitionen. Im Schlagerspiel gegen den **VfR Jettingen** konnte die Schützlinge von **Ivan Konjevic** selbst ein 0:1-Rückstand nicht vom Erfolgsweg abbringen. Neuzugang **Goran Boric**, den seine Kameraden von **SC Altenmünster** wohl schmerzlich vermissten, und A-Junior **Phillip Körner** trafen noch zum 2:1. Da konnte der Coach gut gelaunt mit Abteilungsleiter **Torsten Vrazic** in dessen Geburtstag hineinfeiern.

Trainer und Kapitän bleiben beim TSV Neusäß an Bord

Mit einem 2:1 gegen den **TSV Ottobeuren** ist der **TSV Neusäß** in die Restsaison der Bezirksliga Süd gestartet. Wie am Rande der Partie bekannt wurde, bleibt Kapitän **Christian Weiß** – Schütze des glücklichen Siegtreffers – für weitere zwei Jahre am Lohwald. Torhüter **Daniele Miccoli** hat für die nächste Saison seine Zusage gegeben und auch „Oldie“ **Stefan Scheurer** (40) will noch ein Jährchen dranhängen. Weiter beim TSV bleiben auch **Philipp Scherer** und **Christian Geib**. Alle Genannten werden auch in der nächsten Saison auf die Kommandos von Trainer **Dietmar Fuhrmann** hören. „Er hat ebenfalls verlängert“, freut sich der sportliche Leiter **Stefan Schmid.**

Meitingens Trainer Ivan Konjevic zeigt an, wohin die Richtung des TSV gehen soll: In die Bezirksoberliga. Foto: Karin Tautz

SVT nutzt die Gunst der Stunde

Wie in der Bundesliga haben auch in der Kreisliga Ost die Spitzenteams geschwächelt. Der **VfL Ecknach** kam beim **SV Klingsmoos** über eine Nullnummer nicht hinaus, der ersatzgeschwächte **SC Biberbach** musste sich beim **FC Ehekirchen** trotz zweimaliger Führung mit einem 2:2 zufrieden geben. Das hat den Schützlingen von Spielertrainer **Karl Baumann** den Relegationsplatz gekostet. Selbigen nimmt nun der **SV Thierhaupten** ein, der mit einem glücklichen 2:1-Sieg gegen Aufsteiger **TSG Untermaxfeld** am Rivalen vorbeiziehen konnte.

Auf Kunstrasen durfte sich der **SV Cosmos Aystetten** beim **VfL Kaufering** versuchen. Der souveräne Tabellenführer zeigte den **Hertle**-Schützlingen mit 5:2 die Grenzen auf. Damit sind die Aystetter wohl ebenso aus dem Aufstiegsrennen wie der **TSV Ustersbach** (0:3 gegen **Rinnenthal**) und der **TSV Leitershofen** (1:2 gegen **Margertshausen**). Für den SSV ein Big Point gegen den Abstieg. Noch kräftiger wurde bei der **TSG Stadtbergen** durchgeatmet, die das Kellerduell beim **TSV Schwabmünchen II** mit 4:0 gewann. Dagegen muss die **SpVgg Auerbach/Streitheim** nach der 0:1-Niederlage in **Wulfertshausen** jetzt aufpassen. Mit wundersamen Ergebnissen kann man schnell in den Abstiegsstrudel gerissen werden.

Landsberg und der Gersthofen trennten sich ohne Sieger. Foto: Oliver Reiser

Pierre Hosemann (links) und Sonti la Spina (beide Margertshausen) haben gegen LGrund zum Jubeln. Foto: Marcus Merk

Nachgefragt

» BEI DANIEL GRMOJA, SV NORDENDORF

Optimal für mich gelaufen

Daniel Grmoja hat in der Winterpause vom SV Gablingen zum SV Nordendorf gewechselt und hat zum Einstand gleich drei Tore erzielt.

Hallo Daniel! Herzlichen Glückwunsch zum gelungen Einstand.
Grmoja: Danke. Für mich ist es beim 4:1 gegen den VfL Westendorf optimal gelaufen. Es war ja mein erstes Punktspiel für Nordendorf.

Mit diesem Sieg habt ihr ein kräftiges Lebenszeichen gegeben.
Grmoja: Das war sehr wichtig. Wir möchten auf keinen Fall absteigen und uns unbedingt ins Mittelfeld retten.

Und wie stellt ihr euch das vor?
Grmoja: Wir müssen so weiter machen wie am Sonntag und dürfen die Köpfe nicht hängen lassen. *(AL)*

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Akkurt (SV Heimstetten)	**20 Tore**
Jörg (1. FC Sonthofen)	**18 Tore**
Schmid (Fürstenfeldbr.)	**16 Tore**
Witasek (VfB Eichstätt)	**13 Tore**
Schaller (FC Augsburg II)	**13 Tore**
Neumeyer (Gersthofen)	**11 Tore**
Kaya (SB DJK Rosenheim)	**11 Tore**
Schumann (Wolfratshsn.)	**11 Tore**
Bareuther (M. Schwaben)	**11 Tore**
Schön (FC Pipinsried)	**11 Tore**

Bezirksliga Nord

Wieser (TSV Krumbach)	**18 Tore**
Baumgärtner (Langenm.)	**14 Tore**
Gruber (FC Pfäfflingen)	**12 Tore**
Janik (TSV Rain/Lech II)	**12 Tore**
Guggemos (Dinkelsch.)	**11 Tore**
Nabe (BSV Berg im Gau)	**11 Tore**
Heckel (TSV Rain II)	**10 Tore**
Brennig (Wiesenbach)	**9 Tore**
Middlemiss (Thannhsn. II)	**9 Tore**

Bezirksliga Süd

Zambak (SV Mering)	**18 Tore**
Hust (TSV Babenhausen)	**14 Tore**
Fischer (Lengenwang)	**14 Tore**
Slawik (ASV Fellheim)	**13 Tore**
Pusch (Kissinger SC)	**13 Tore**
Schlögel (Babenhausen)	**12 Tore**
Mi. Popp (Babenhausen)	**11 Tore**
Zanker (ASV Fellheim)	**11 Tore**
Vrbancic (Germaringen)	**11 Tore**
Hofmann (Germaringen)	**11 Tore**
Urlbauer (Ottobeuren)	**11 Tore**

Kreisliga Augsburg

B. Enthart (VfL Kaufering)	**16 Tore**
Foster (ASV Hiltenfingen)	**14 Tore**
F. Tülger (Stadtwerke SV)	**14 Tore**
Dischler (SV Schwabegg)	**14 Tore**
Carangelo (Stadtwerke SV)	**13 Tore**
Bröll (TSV Leitershofen)	**12 Tore**
Stadlmaier (BC Rinnethal)	**10 Tore**
Steinle (ASV Hiltenfingen)	**9 Tore**
Schuster (SV Schwabegg)	**9 Tore**
Furnier (SpVgg Auerbach)	**9 Tore**

Kreisliga Ost

Remmert (Thierhaupten)	**20 Tore**
Marco Baur (Gersthofen II)	**15 Tore**
Dürr (TSV Dasing)	**15 Tore**
Ostermeier (BSV Neuburg)	**13 Tore**
Krzyzanowski (VfR Neub.)	**13 Tore**
Chr. Mahl (BC Adelzhaus.)	**12 Tore**
Paraschos (Untermaxfeld)	**12 Tore**
Pessinger (SC Biberbach)	**12 Tore**
H. Stemmer (VfL Ecknach)	**12 Tore**
J. Stemmer (VfL Ecknach)	**12 Tore**

Kreisklasse Nordwest

Lauter (Zusmarshausen)	**16 Tore**
Fuchs (TSV Diedorf)	**16 Tore**
Haberkorn (Westheim)	**11 Tore**
Grimm (SpVgg Westheim)	**11 Tore**
Amtmann (SSV Anhausen)	**11 Tore**
Götz (TSV Zusamzell)	**11 Tore**
Horvath (SSV Anhausen)	**10 Tore**

Kreisklasse Augsburg 1

Gärtner (TSV Firnhaberau)	**15 Tore**
Geisler (Hammerschm. II)	**14 Tore**
Vogt (TSV Neusäß II)	**13 Tore**
Schwarzenberger (BCA II)	**13 Tore**
Maier (FC Kleinaitingen)	**12 Tore**
Born (TSV Friedberg II)	**11 Tore**

Kreisklasse Augsburg 2

Holzer (FSV Wehringen)	**17 Tore**
Jakob (TSV Walkertshofen)	**15 Tore**
Demmel (Walkertshofen)	**14 Tore**
M. Wyzgala (Deuringen)	**13 Tore**
Köber (TSG Augsburg)	**13 Tore**
Kranzfelder (TSG Augsb.)	**11 Tore**
Steber (SV Ried)	**11 Tore**
Kranzfelder (TSG Augsb.)	**11 Tore**

A-Klasse Nordwest

Weihrich (Neumünster-U.)	**22 Tore**
Hauser (Dinkelscherben II)	**19 Tore**
Fendt (TSV Ellgau)	**18 Tore**
Schubert (Dinkelscherb. II)	**15 Tore**
Besser (SV Ehingen-Ortlf.)	**14 Tore**
Grmoja (SV Gablingen)	**12 Tore**
Blochum (Meitingen II)	**11 Tore**
J. Zeller (Dinkelscherben II)	**10 Tore**

Voting Ergebnisse

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“!

Jetzt läuft alles wieder nach Plan. Auch die Abstimmung zum „Spiel der Woche“. Von Dienstag bis Donnerstag sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung aufgerufen, aus drei interessanten Spielen der unteren Fußball-Ligen das „Spiel der Woche“ zu wählen. Unter diesen drei Spielen können Sie bis Donnerstag, 10 Uhr, das Spiel der Woche auswählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden:

TSV Zusmarshausen – FC Horgau

SV Bonstetten – Dinkelscherben II

SV Gessertshausen – SV Hurlach

Bei uns im Internet
Stimmen Sie mit ab unter **augsburger-allgemeine-land.de/voting**

Aller guten Dinge sind drei

TSV Dinkelscherben Herbert Wiest kehrt zur neuen Saison als Trainer auf den Kaiserberg zurück

Dinkelscherben Die Nachfolgefrage ist geklärt: **Herbert Wiest**, derzeit noch beim Kreisligisten **SSV Margertshausen** tätig, beerbt beim **TSV Dinkelscherben** den zum Saisonende scheidenden Coach **Roger Kindler** – bereits das dritte Mal, dass der 47-Jährige als Trainer auf dem Kaiserberg Station macht. Jeweils von Januar bis Juni in den Jahren 2003 bis 2004 und 2005 bis 2006 hatte der ehemalige Zweitligaprofi der **SpVgg Bayreuth** beim Nord-Bezirksligisten die Kommandos gegeben. Dazwischen lag das Intermezzo als hauptamtlicher Assistent von Chefcoach **Armin Veh** beim seinerzeitigen Regionalligisten **FC Augsburg**.

„Herbert ist ein sehr guter Trainer, eine Kapazität in unserer Gegend. Außerdem hatten wir Erfolg unter seiner Regie“, nennt Spartenchef **Martin Mehr** die Gründe für die Verpflichtung Wiests. 2004 war die (Aufstiegs-)Hoffnung am letzten Spieltag gestorben, und zwei Jahre später scheiterte Dinkelscherben sogar erst in der Relegation.

Herbert Wiest weist den Weg nach Dinkelscherben. Bereits zum dritten Mal erklimmt er kommende Saison als Trainer den Kaiserberg. Archivfoto: Andreas Lode

Sorgen bereitet die augenblickliche Situation. Nach der 1:3-Heimniederlage am Sonntag im Kellerduell mit der **SSV Höchstädt** steht zu befürchten, dass der Weg in die Kreisliga führt. Für **Herbert Wiest** allerdings ist der Abstieg kein Thema. „Dafür steckt in der Truppe zu viel Qualität. Ihr Potenzial ist deutlich größer als zu meiner Zeit auf dem Kaiserberg“, sagt der künftige TSV-Coach. Die Wahrscheinlichkeit, dass der bittere Gang nach unten angetreten werden müsse, liege „im Bereich eines Lotto-Sechsers“.

Auch im Fall des Abstiegs gäbe es keinen Sinneswandel

Und sollte der schlimmste Fall, der „worst case“, wie er es formuliert, wider Erwarten doch eintreten? Auch dann gäbe es keinen Sinneswandel. „Ich würde den Job trotz eines Abstiegs machen“, sagt der aus dem FCA hervorgegangene Kicker, der nicht nur den Doppelpass mit dem Ball beherrscht. „Der Kaiserberg ist ein Top-Adresse, bietet ausgezeichnete Rahmenbedingungen“, gibt **Herbert Wiest** die Komplimente von Abteilungsleiter **Martin Mehr** artig zurück. *(rk)*

Kontakt

Sportredaktion
Ansprechpartner: Oliver Reiser
Telefon: 08 21/2 98 21-60
Telefax: 08 21/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de